

NEUE ZUGER ZEITUNG

Heute mit 53 STELLEN



Auf Wunsch flexibel geöffnet.
Montag bis Freitag 10.30–15.00 und 17.00–24.00; Samstag 17.00–24.00, auf dem AMAG Areal in Cham mit grossem Parkplatz.
Sonn- und Feiertage öffnen wir gerne für kleinere und grössere Gesellschaften.

the blinker

FDP Die Liberalen Zug
Arno Grüter neu in den Nationalrat
www.arnogrueter.net

Ziel Serdar Yilmaz will mit dem FC Rotkreuz unbedingt die Aufstiegsspiele erreichen. 41

Kanton macht sich fit für 2040

ZUG red. Das revidierte Raumplanungsgesetz verlangt von den Kantonen ein Konzept, wie sie sich räumlich entwickeln sollen. 2001 beschloss der Zuger Kantonsrat das letzte zugerische Raumordnungskonzept (ROK). Aufgrund dessen Alter und verschiedenen neuen Grundlagen auf Ebene Bund (Revision Raumplanungsgesetz Teil 1), Kanton (Agglomerationsprogramme) und Gemeinden drängt sich eine vollständige Überarbeitung des ROK 2001 auf.

Gestern präsentierte Regierungsrat Heinz Tännler an einer Medienkonferenz den Rohling für ein Raumplanungskonzept 2016. Für die künftige Raumentwicklung hat das Amt für Raumplanung vier Ziele mit je vier Massnahmen definiert.

Provokative Thesen möglich

Die Diskussionsgrundlage mit den zentralen räumlichen Herausforderungen der nächsten 20 bis 30 Jahre liegt jetzt vor und wird in den kommenden Monaten an verschiedenen Workshops diskutiert. Der Fächer ist offen und bietet auch Gelegenheit für kontroverse und provokative Thesen und Fragen.

25

Direkter Kontakt ist bald möglich

MENZINGEN red. Gestern sind beim Bundesasylzentrum auf dem Gubel zwei Baucontainer aufgebaut worden. Sie sollen künftig als Begegnungsort für Flüchtlinge und Bevölkerung dienen. Organisiert wurden die Container von der Interessengemeinschaft Zentrum Gubel Mänzige. Bereits seit drei Monaten wird die Unterkunft nun bewohnt. Da sie recht abgeschieden liegt und das Dorf nur zu Fuss erreichbar ist, wollte die IG einen Treffpunkt, der möglichst nahe beim Zentrum liegt.

Es gibt viele Pläne

«Wir haben lange nach einem geeigneten Begegnungsort gesucht», so Tony Mehr von der IG. Nun müssen die Container noch eingerichtet werden. Pläne für Aktivitäten gibt es viele: Englischlektionen, Unterricht für Kinder oder Malen. Wann genau die ersten stattfinden, ist noch nicht klar. Tony Mehr und die IG verfolgen dabei zwei Ziele: Sie wollen einerseits den Asylbewerbern helfen und andererseits die Bevölkerung informieren. «Durch den direkten Kontakt können viele Ängste und Sorgen genommen werden», ist er überzeugt.

29

Tsipras will seine Macht mit Neuwahl festigen

GRIECHENLAND Regierungschef Alexis Tsipras hat seinen Rücktritt angekündigt. Um sich im Herbst von neuem an die Spitze wählen zu lassen.



«Das Volk soll von neuem entscheiden.»

ALEXIS TSIPRAS, GRIECHENLANDS REGIERUNGSCHEF

sda. Gestärkt durch erste Kredite aus dem neuen Hilfspaket will Griechenlands Regierungschef Alexis Tsipras seine Macht in einer Neuwahl festigen: Er kündigte gestern seinen Rücktritt an, nachdem ihn eine Parteirebellion seine Mehrheit gekostet hatte. Lange war spekuliert worden, Tsipras werde zunächst die Vertrauensfrage stellen. Nun entschied er sich aber für den Rücktritt. Als Neuwahltermin wolle Tsipras den

20. September vorschlagen, berichtete die halbamtliche Nachrichtenagentur Ana unter Berufung auf Regierungskreise. «Ich werde in Kürze den Präsidenten treffen und ihm meinen Rücktritt und den meiner Regierung überreichen», sagte Tsipras in einer Fernsehansprache, und tat dies noch am selben Abend. Er werde dann dem Volk Rechenschaft ablegen, was er seit seinem Regierungsantritt geleistet habe – «dann sollen sie von neuem entscheiden».

Es wurde lange spekuliert

In Athen wurde seit Wochen über vorgezogene Wahlen spekuliert. Die Regierungspartei, das radikale Linksbündnis Syriza, droht zu zerbrechen. Bei der Neuwahl könnte Tsipras seine innerparteilichen Widersacher von den Listen streichen lassen. **Kommentar 5. Spalte**

7

KOMMENTAR

Flucht statt Verantwortung

Griechenland braucht keine Neuwahlen. Die Wähler haben erst Ende Januar ein neues Parlament gewählt. Wenn Ministerpräsident Alexis Tsipras jetzt die Griechen erneut zu den Urnen ruft, hat das vor allem mit den Auflösungserscheinungen in seinem Linksbündnis Syriza zu tun.

Die Partei, ein Sammelbecken von mehr als einem Dutzend sich widerstrebender Gruppen, droht an dem abrupten Kurswechsel zu zerbrechen, den Tsipras vornehmen musste. Etwa ein Drittel der Partei ist nicht bereit, ihm auf diesem Weg zu folgen. Tsipras will mit der Neuwahl die Abweichler abstrafen, die bei den Abstimmungen über die Spar- und Reformpakete die Gefolgschaft verweigerten. Sie haben keine Chance, erneut als Kandidaten aufgestellt zu werden.

Tsipras bürdet damit den griechischen Wählern die internen Probleme seiner Partei auf. Immer wieder schob der entscheidungsschwache und konfliktscheue Tsipras die überfällige Auseinandersetzung mit dem linksextremen Syriza-Flügel auf. Jetzt sucht er Zuflucht in Neuwahlen – und stiehlt sich damit erneut aus seiner politischen Verantwortung.

Nähme er seine Pflichten als Regierungschef ernst, würde Tsipras jetzt eine breite Koalition mit den proeuropäischen Parteien bilden, die ihn bei der parlamentarischen Verabschiedung des neuen Hilfsprogramms unterstützt haben. Griechenland braucht jetzt mehr denn je eine handlungsfähige Regierung. Aber wieder einmal, wie schon bei der überflüssigen Volksabstimmung Anfang Juli, stellt Tsipras jetzt die Interessen seiner zerbröselnden Partei und seine eigenen politischen Ambitionen über die Belange seines Landes.

GERD HÖHLER, ATHEN
nachrichten@luzernerzeitung.ch



Zuger Altstadt im Jazz-Fieber

Soul, Funk, Blues und Jazz – eine Mischung davon bot gestern Abend die Band Mothership Caldonia auf dem Landsgemeindeplatz. Bei lauem Sommerwetter hat der Auftaktabend der Zuger Jazz Night zahlreiche Musikbegeisterte in die Altstadt gelockt. Heute gibts nochmals eine geballte Ladung lauter Töne. Bild Stefan Kaiser

27

ANZEIGE

KINDER-ZAHNARZT?

Zahnarzt Team Luzern
Wir verstehen Ihre Zähne
Winkelriedstrasse 37 · 6003 Luzern
Tel 041 210 58 58 · www.ztlu.ch

INHALT

Agenda	46	Rätsel	12	TV/Radio	42
Forum	4/11	Stellenmarkt	17-24	Wetter	36
Ratgeber	36	Todesanzeigen	10	Zentralschweiz	35

ANZEIGE

Abonnieren lohnt sich!



Angebote heute auf Seite 40